



25. September 2012
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47
E-Mail: stupa@uni-hamburg.de Website: www.stupa-hh.de

Beschluß des Studierendenparlaments vom 25.9.2012

Fußball als Breitensport auf dem Campus ermöglichen!

Spätestens seit der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland ("FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006") werden vielerorts Möglichkeiten geschaffen, die Spiele von Welt- und Europameisterschaften an öffentlichen Orten zu sehen. Dieses "Public Viewing" wird wahrgenommen und beansprucht. Der Fußball gehört – wie keine andere Sportart – zur Kultur und Freizeitgestaltung in der BRD.

Als kommerzieller Profi- und Leistungssport gerade in Großevents wie Welt- oder Europameisterschaften wird dies genutzt um

- das schädliche Konkurrenz- und Leistungsdenken zu befördern bis hin zur Befürwortung und Verherrlichung von Körperverletzung
- von gesellschaftlichen Problemen abzulenken gerade in der von allen zu überwindenden globalen Krise
- Nationaldenken gegen die erforderliche internationale Solidarität zu befördern
- obszöne profitträchtige Geschäfte auf Kosten der großen Mehrheit der Bevölkerung zu machen, zum Teil unter Umgehung von Zoll- und Geldwäschegesetzen.

Als Breitensport ist Fußball hingegen geeignet, die solidarische Kultivierung des Menschen zu befördern durch Entwicklung von Kooperationsfähigkeit, Aufmerksamkeit für die Mitmenschen und Kreativität. Darüber hinaus trägt Fußball als Breitensport zur Gesundheitsentwicklung bei.

Das Studierendenparlament begrüßt die Stärkung von Fußball als Breitensport. Der Allgemeine Studierendenausschuß (AStA) ist aufgefordert, im Herbst oder Wintersemester 2012 eine AStA-Fußball-Breitensport-Veranstaltung durchzuführen.